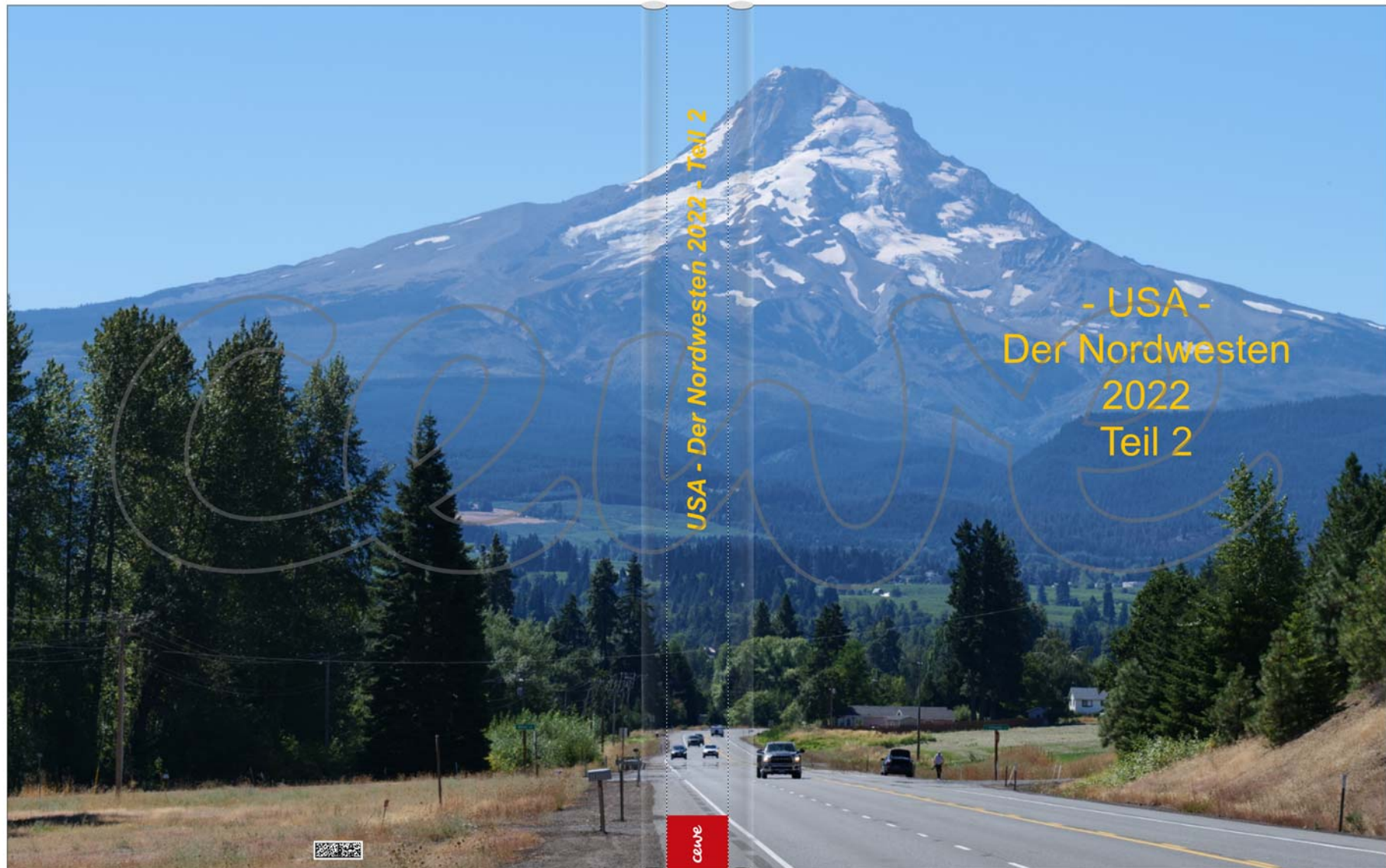
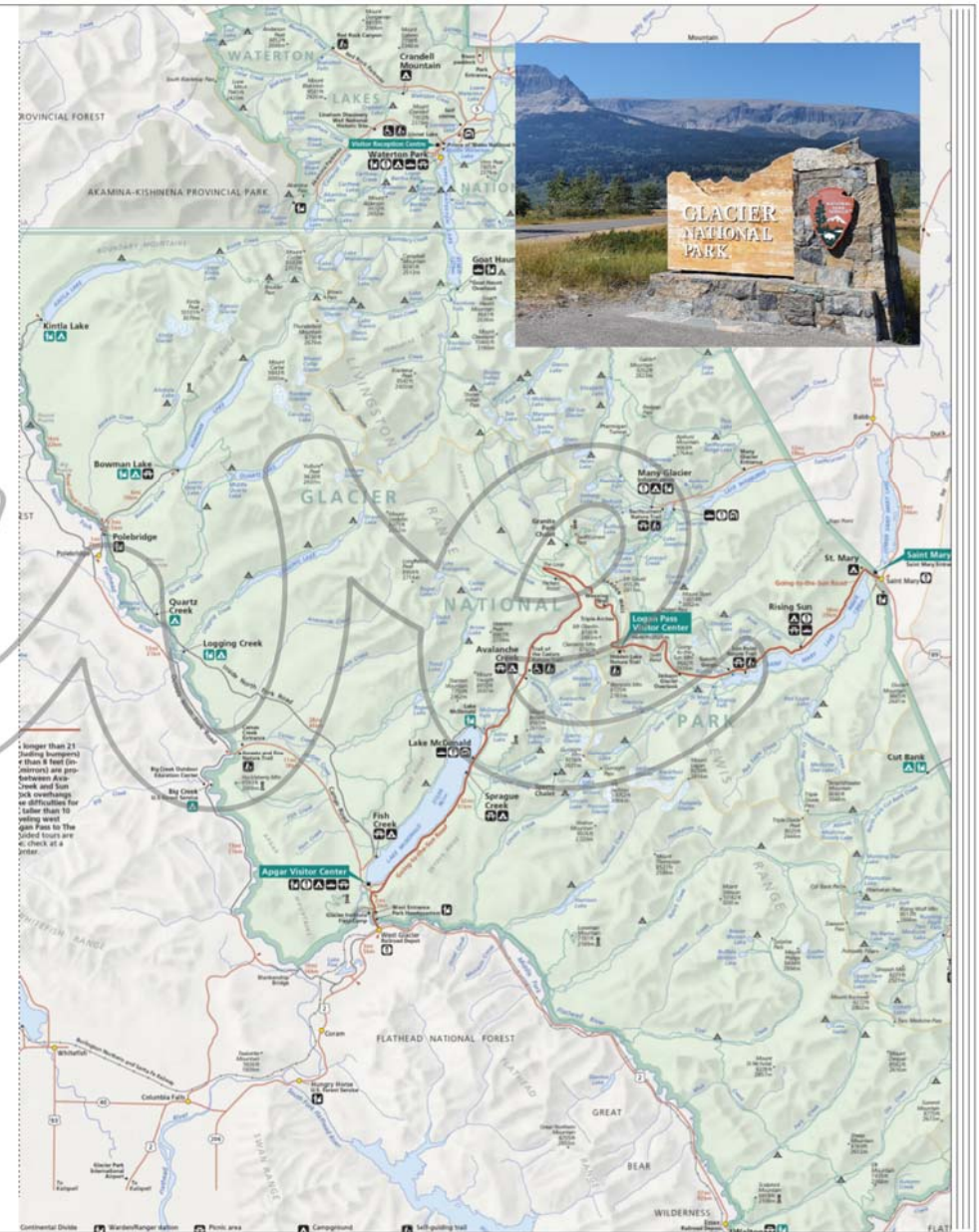


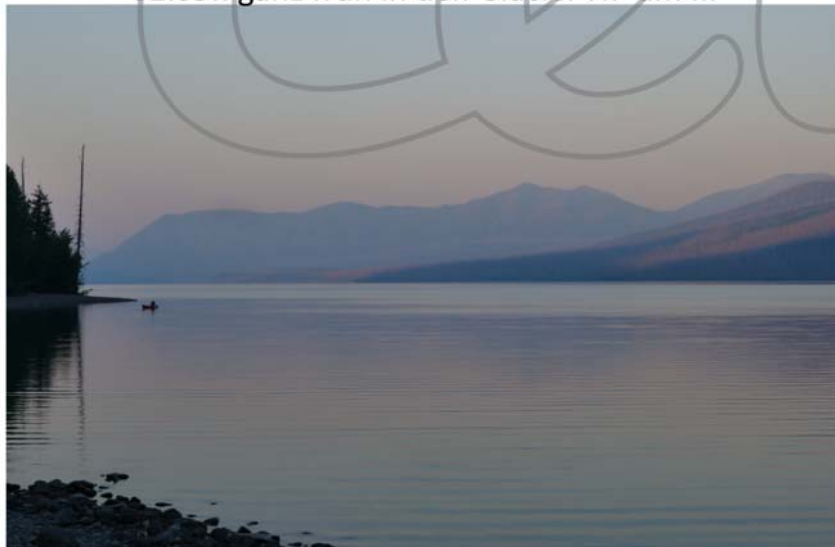


cew

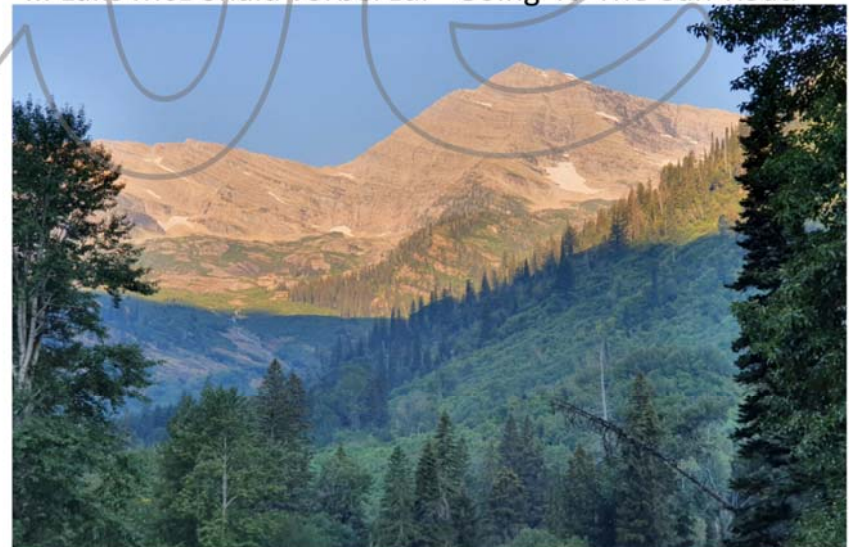


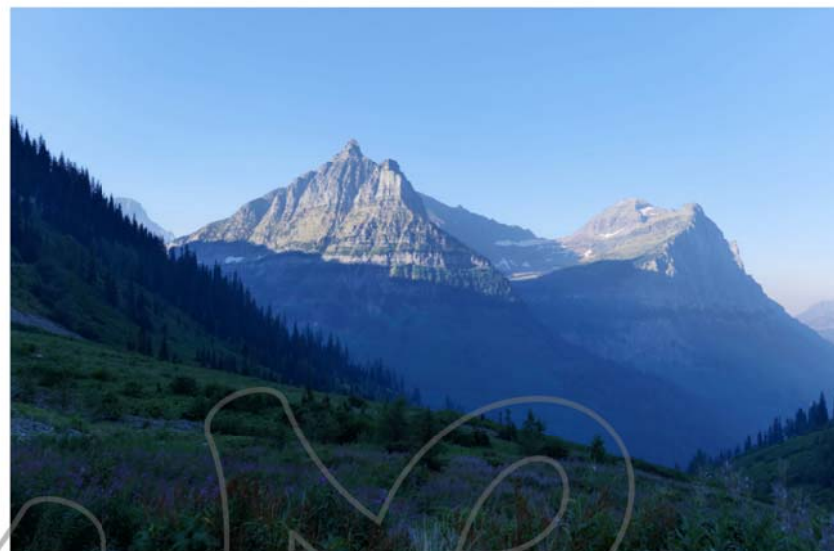
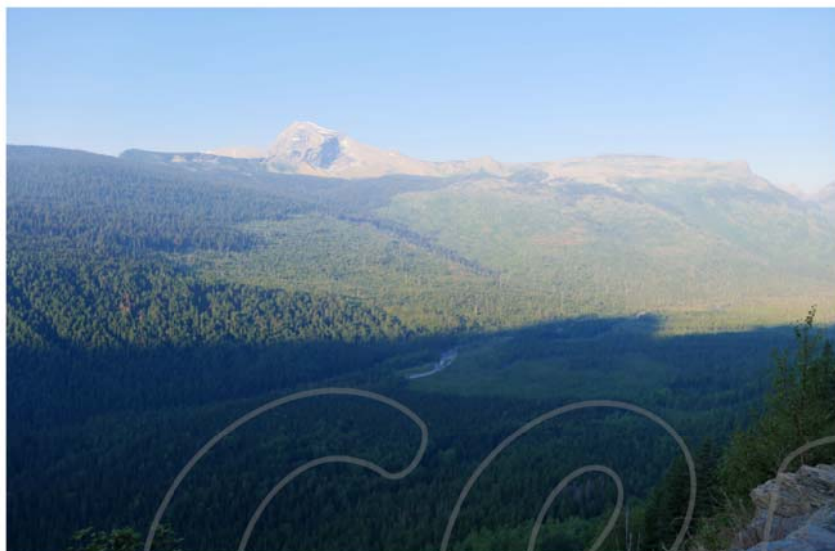


02.09.: ganz früh in den Glacier NP am ...

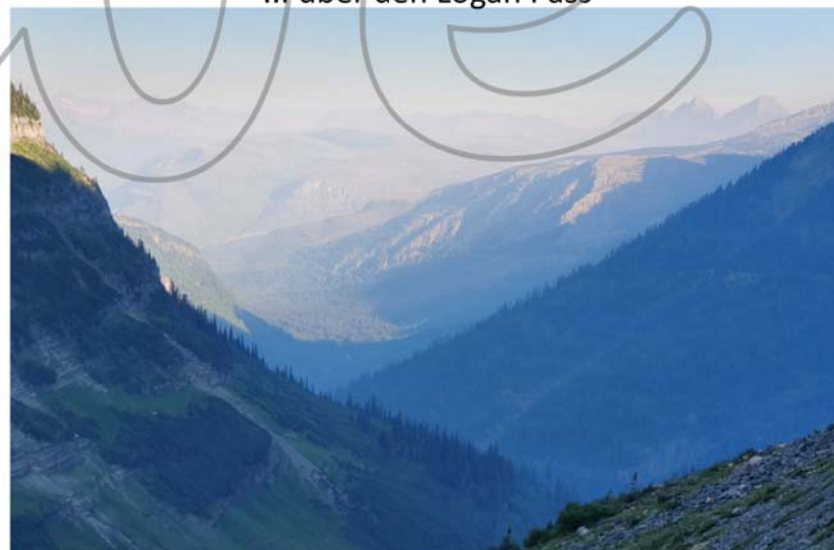


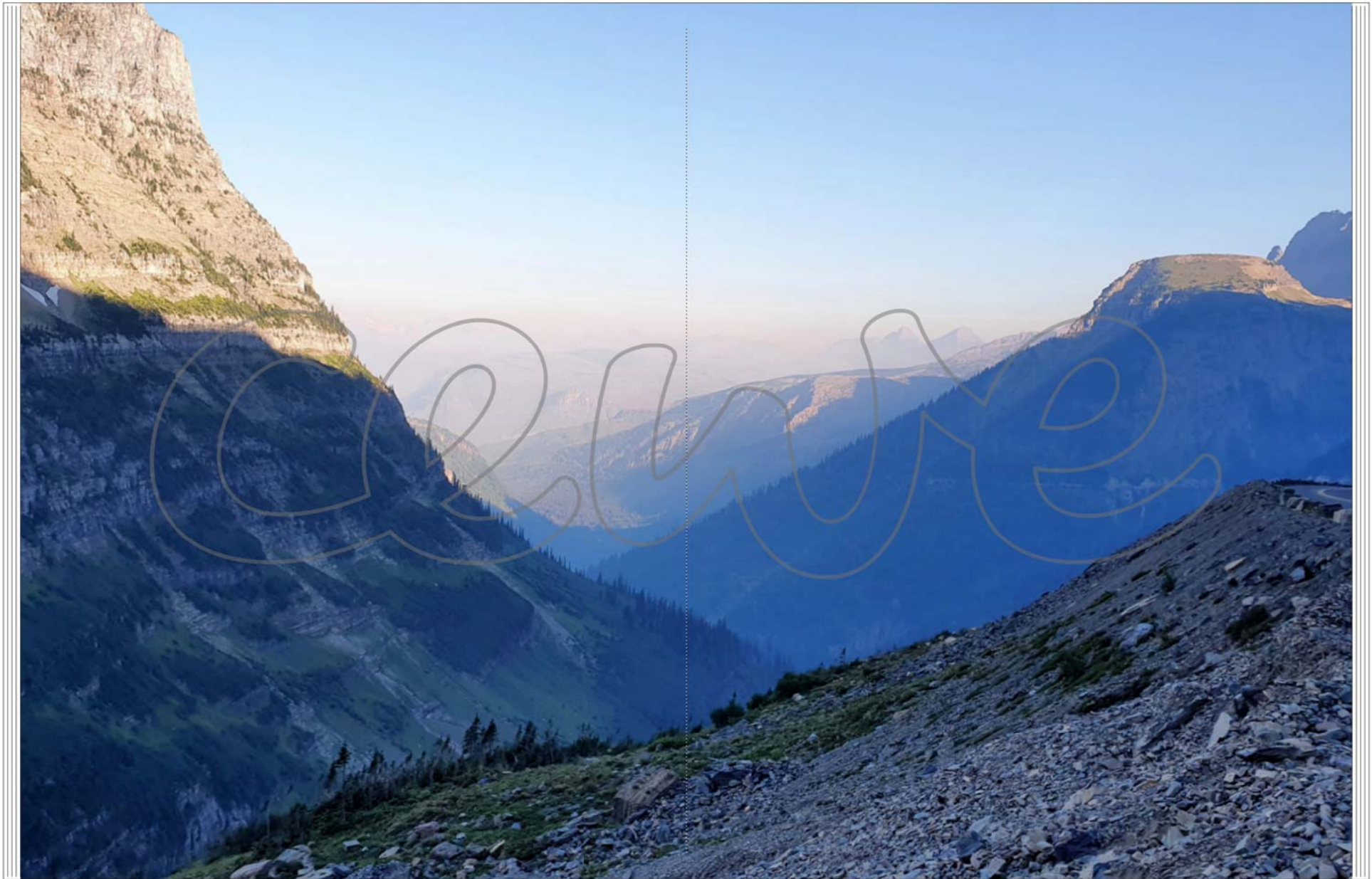
... Lake McDonald vorbei zur "Going-To-The-Sun-Road"





... über den Logan Pass





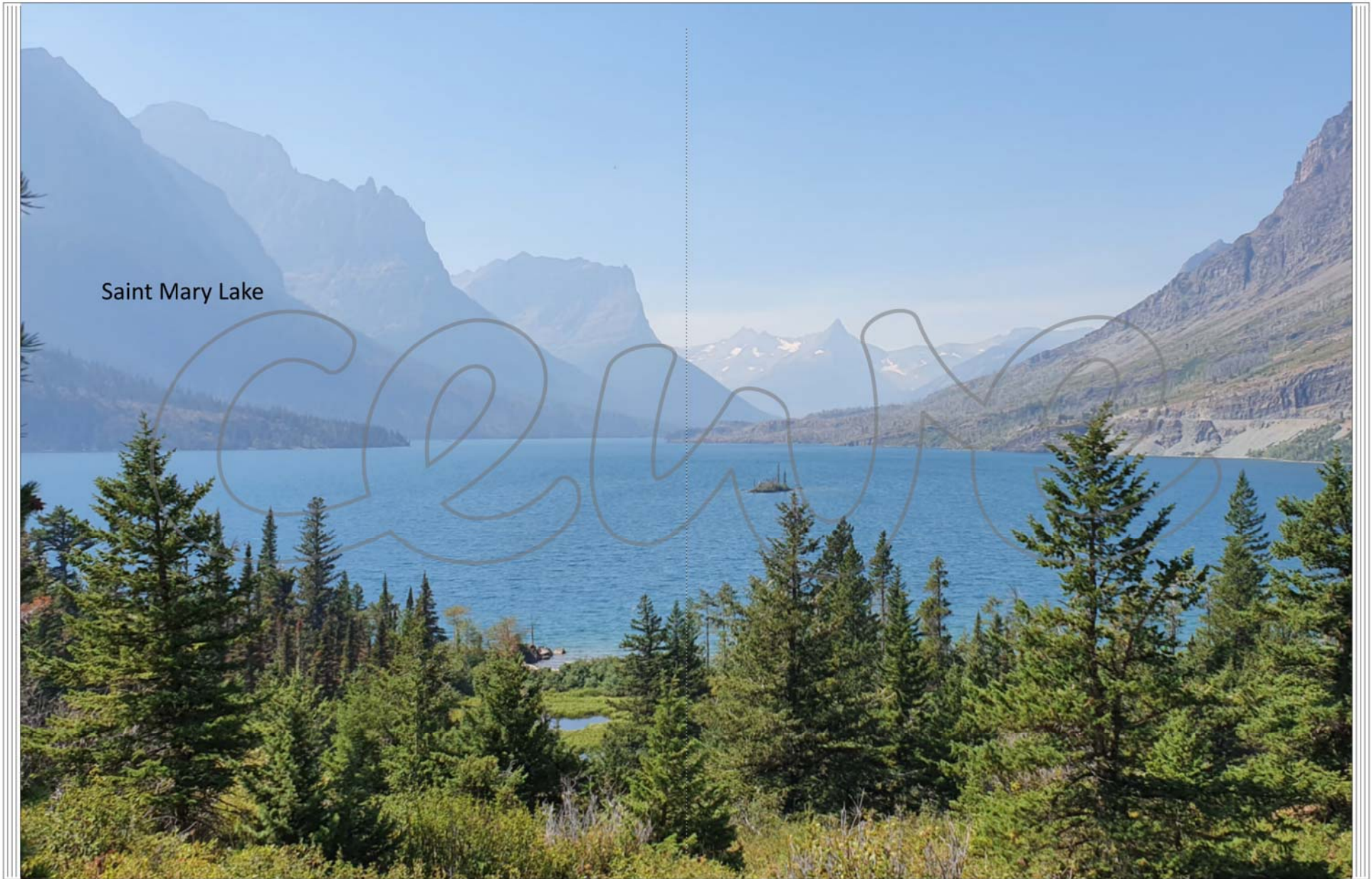




Hidden Lake

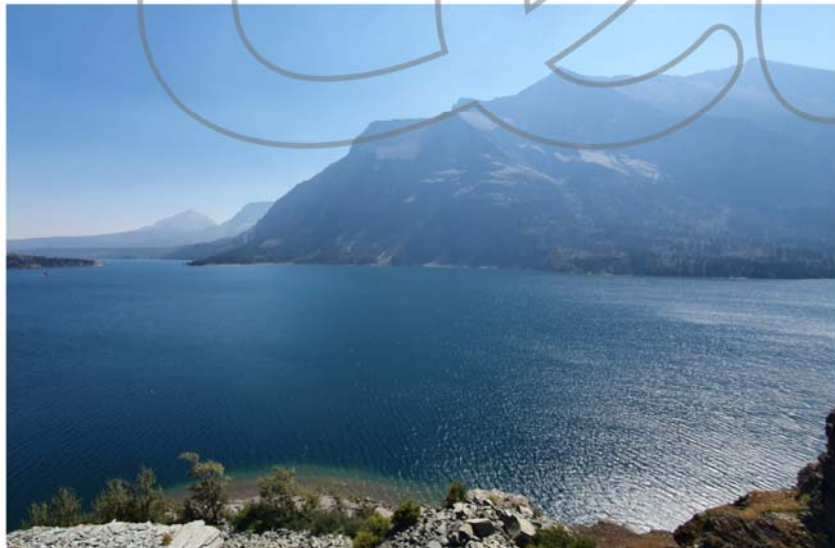


Saint Mary Lake





Jackson Glacier Overlook und Saint Mary Lake



am 3.9. die US-2 über Kalispell, Marion, Troy, ...





... Moyie River, Bonners Ferry und Sandpoint



... bis nach Spokane in Washington





4.9: I-90 und US-395 nach Richland am Columbia River





Ein großes Zimmer im Home 2 Suites ...



... und im benachbarten Hanford ist das LIGO





... und früher auch das Manhattan Projekt !

Hanford Site

Die **Hanford Site** ist ein US-amerikanischer Nuklearkomplex am Columbia River im Südosten des US-Bundesstaats Washington in der Nähe der Stadt Richland. Das Gelände hat eine Größe von 1517 km², umfasst also die doppelte Fläche von Hamburg. Es liegt größtenteils im Benton County. 1943 begann der Bau der Anlage im Rahmen des Manhattan-Projekts unter strengster Geheimhaltung als „**Hanford Engineer Works**“ beziehungsweise „**Site W**“. Dafür kaufte die Bundesregierung die Städte **White Bluffs** und **Hanford** sowie das umgebende Farmland auf. Alle Einwohner wurden umgesiedelt.



Hauptaufgabe der Hanford Site während des Zweiten Weltkrieges und des Kalten Krieges war die Produktion von Plutonium für Kernwaffen. Das in Hanford erzeugte Plutonium wurde benutzt, um die erste Atombombe zu bauen. Diese wurde im Testgebiet Trinity nahe Alamogordo in New Mexico gezündet. Ferner wurde es für die Bombe Fat Man, die auf Nagasaki (Japan) abgeworfen wurde, verwendet. **Hanford gilt als der radioaktiv am schwersten kontaminierte Ort in der westlichen Hemisphäre**.^[1] Insgesamt wurden hier 110 000 Tonnen Nuklearbrennstoff produziert. Nach Vorarbeiten wird seit 2001 in Hanford die größte Dekontaminationsaktion der Welt durchgeführt, um die radioaktiven und giftigen Abfälle, die während der 50 Jahre dauernden Plutoniumproduktion für die amerikanischen Nuklearwaffen entstanden sind, sicher zu entsorgen.



Der zentrale Teil von Hanford liegt im Benton County, aber etwas 50





5.9.: die I-82 über den Columbia River nach Oregon ...



und dann die I-84 am Columbia River entlang ...





Richtung Westen mit einem Abstecher nach Süden
über die OR-35 S zum Mount Hood ...

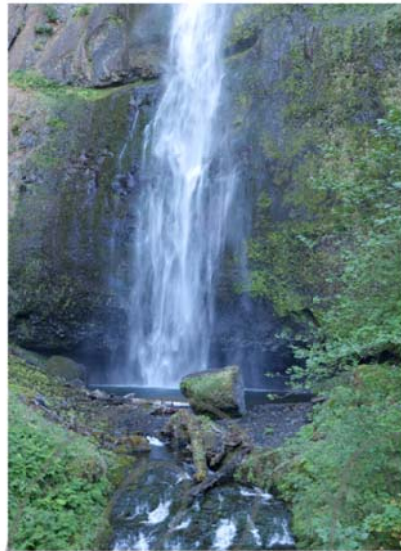


... um dann (im Norden!) den Mount Adams zu sehen !





Mount Hood



Columbia River Gorge



Hotel Lucia in Portland, OR und der Columbia River als Grenze zu Vancouver, WA





die Independent Sports Bar





International Rose Test Garden





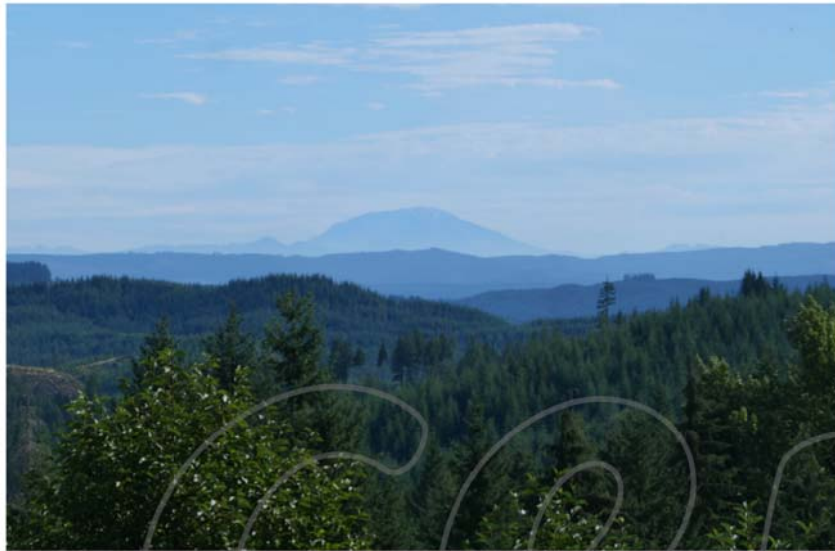


Pittock Mansion



Portland und Mount Hood



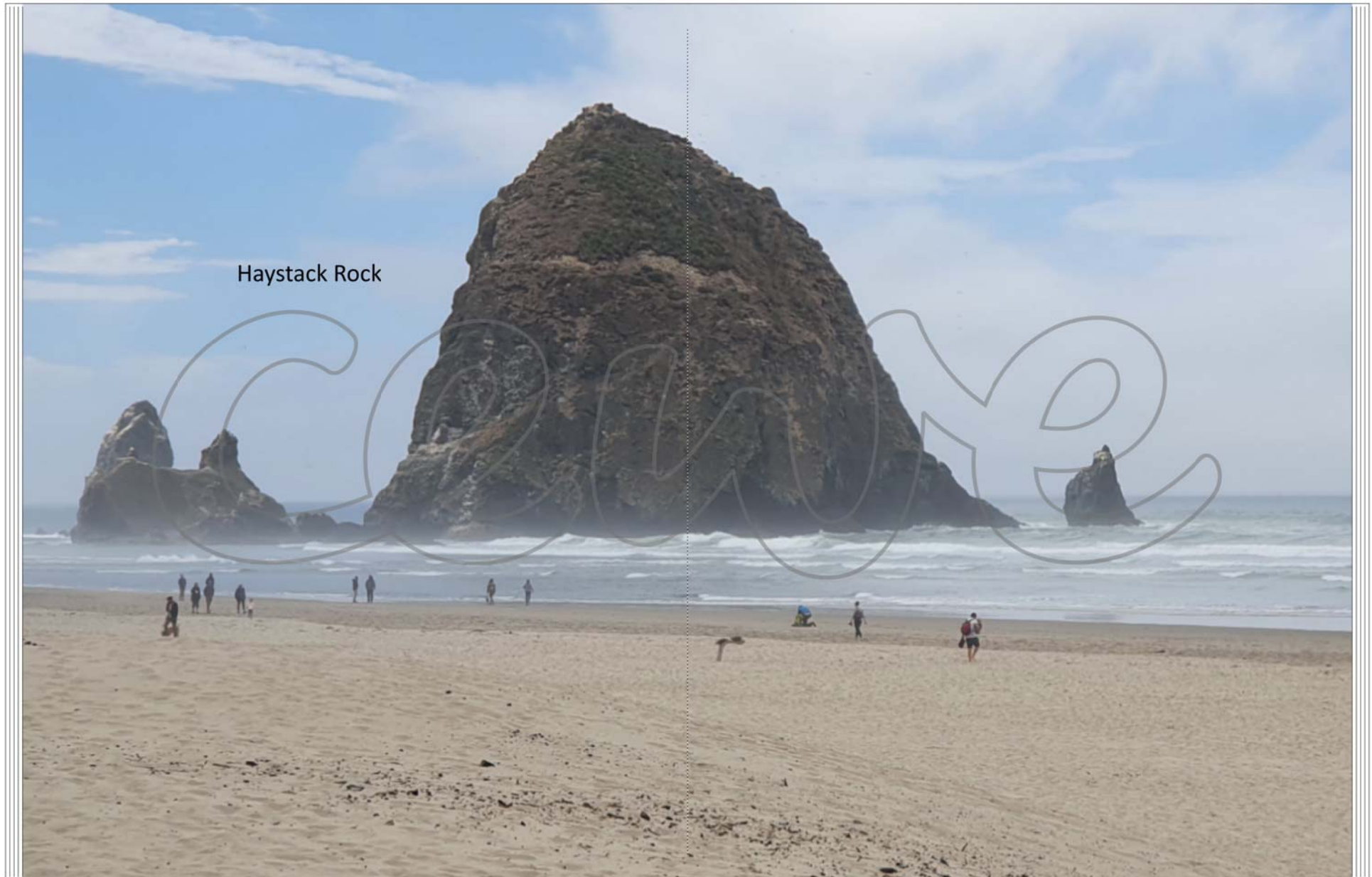


am 7.9.: US Hwy 26 und OR Coast Hwy 101 ...



zunächst nach Cannon Beach mit ...







... Haystack Rock mit Pelikanen



... bis nach Astoria OR, Hotel Elliott





benannt nach J. J. Astor, Pelzhändler aus Walldorf

The Lewis and Clark Expedition

In 1804, Captains Meriwether Lewis and William Clark led about 40 soldiers and boatmen on an epic journey. President Thomas Jefferson commissioned this "Corps of Discovery" to find route to the Pacific Ocean through the newly acquired Louisiana territory. Along the way, they mapped the land, recorded its resources, and contacted its native inhabitants.

The landscape has changed since Lewis and Clark explored it: rivers have been damned, forests cut over, prairies plowed under, and roads built to the horizon. Although remnants of wilderness still exist, imagine this land as Lewis and Clark first saw it two centuries ago.



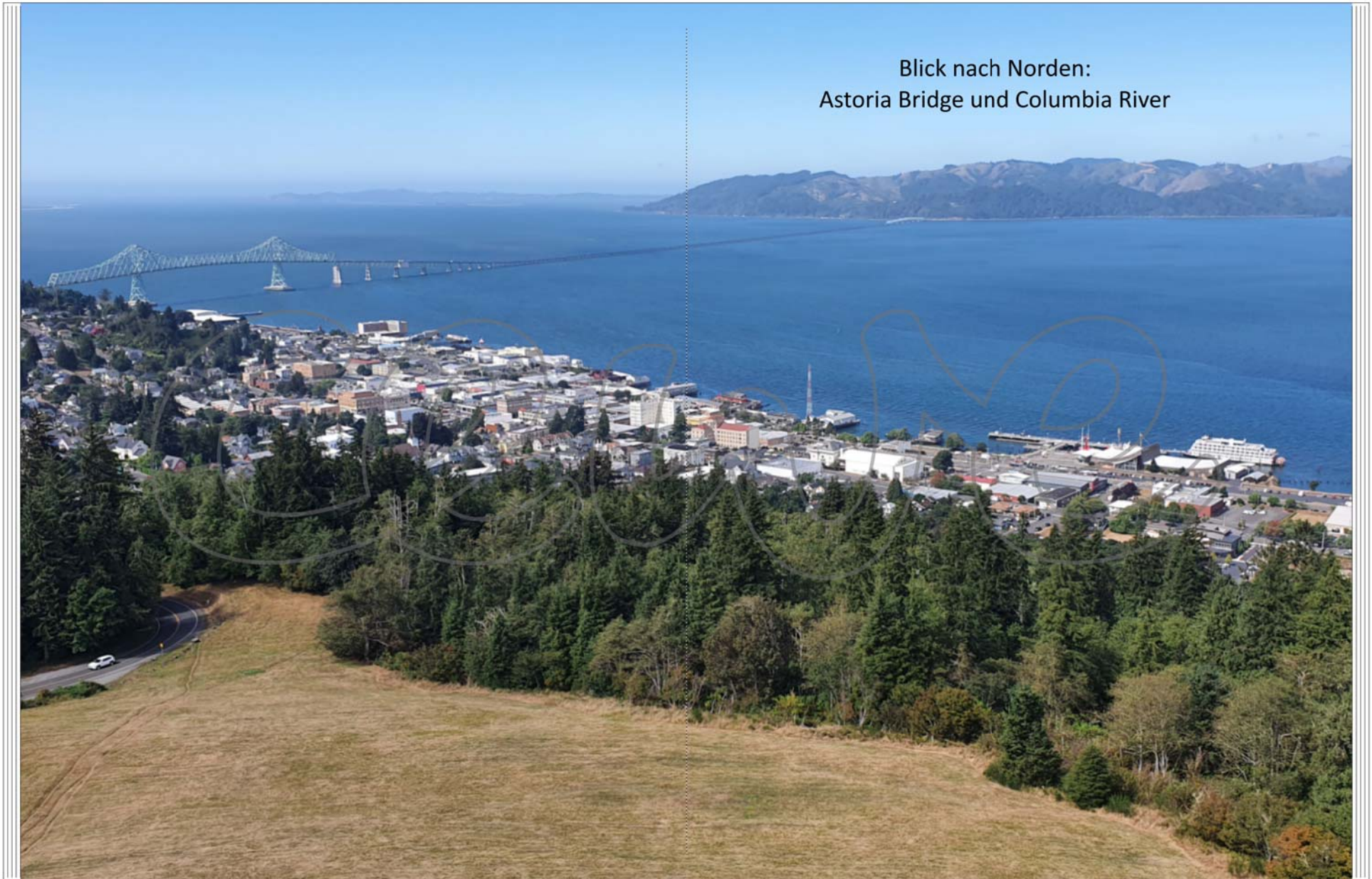
The United States territory more than 10,000 miles from France in the distant Northwest. Although opposite, Lewis and Clark worked harmoniously on their two-year journey.



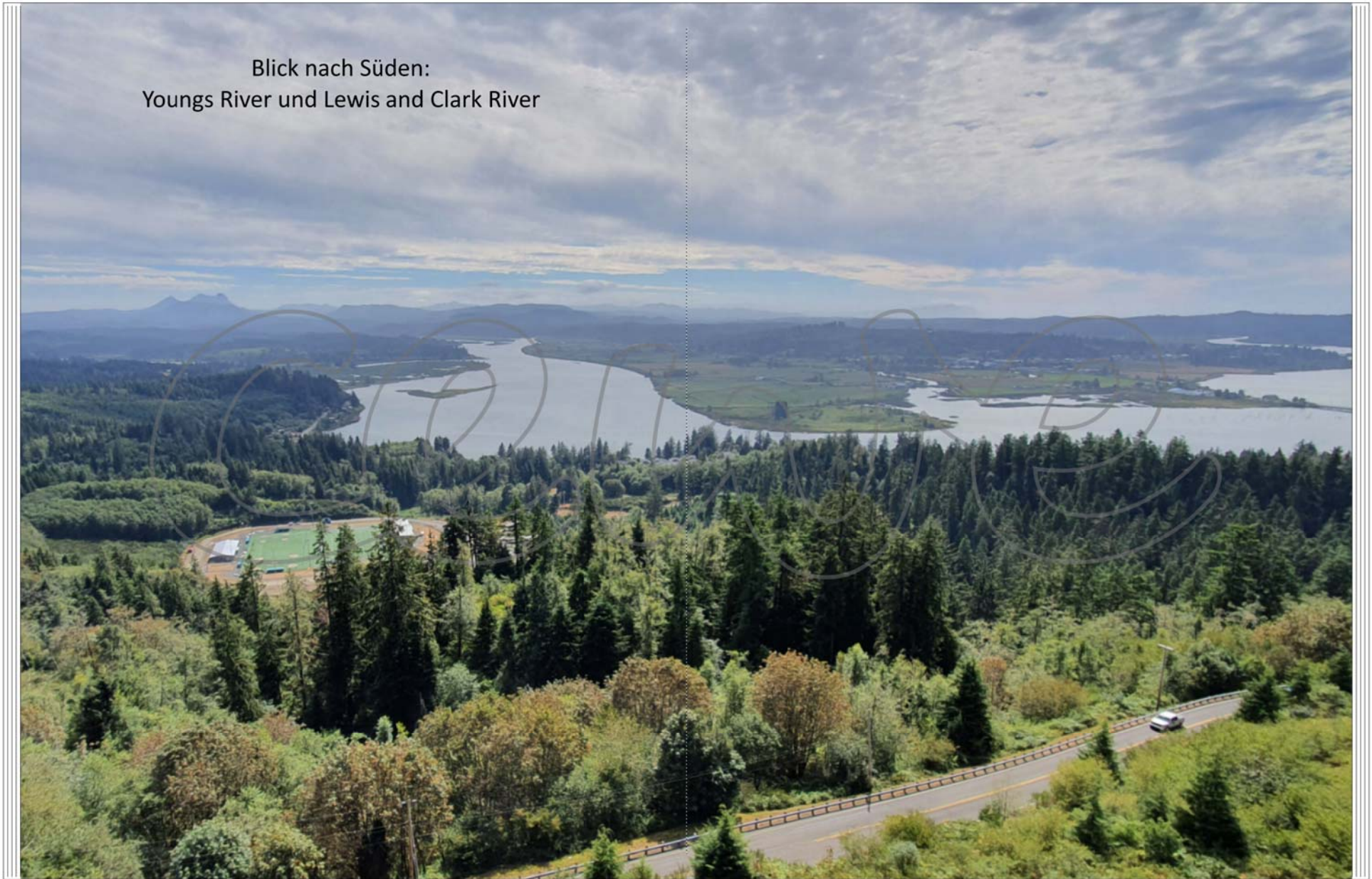
mit dem Wahrzeichen,
der Astoria-Säule



Blick nach Norden:
Astoria Bridge und Columbia River



Blick nach Süden:
Youngs River und Lewis and Clark River



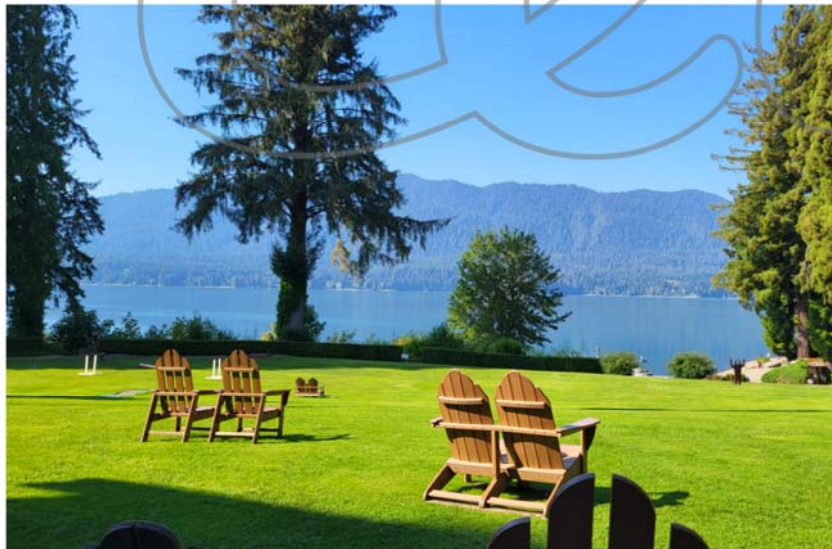


Youngs Bay und der Pazifik



8.9.: Richtung Norden nach Lake Quinalt, WA

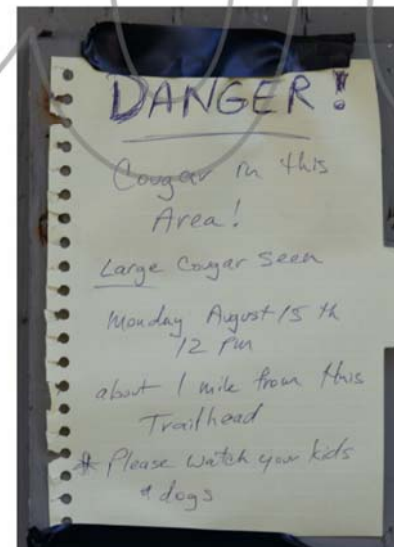
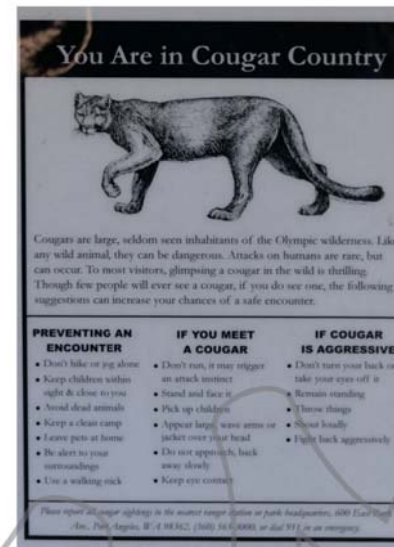






im Regenwald des Olympic National Park





Puma und weltgrößte
Sitka-Fichte





10.9.: OR Coast Hwy 101 nach Port Angeles





springende Lachse bei den Salmon Cascades





Lake Crescent am Olympic Highway



Quality Inn Uptown, Port Angeles





11.9.: über die Tacoma Narrows Bridge ...



... nach Seattle, WA (Nine Eleven und Tod der Queen)





die Space Needle von der Weltausstellung 1962



... mit Glasboden und rotierender Plattform





Hafen, ...



... Hochbahn und Gum Wall



